



Pressemitteilung

Berlin, 17. März 2026

Berlin eröffnet drittes Auslandsbüro in Bengaluru - Wirtschaftssenatorin Giffey stärkt Berliner Präsenz in Indien

Vom 17. bis 20. März 2026 reist die Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey, nach Bengaluru, Hauptstadt des südindischen Bundesstaates Karnataka und mit rund 13,2 Mio. Einwohnern die viertgrößte Stadt Indiens. Bengaluru ist die IT-Hauptstadt Indiens, außerdem ein führendes Zentrum für Biotechnologie, Luft- und Raumfahrt, Elektronik und Elektromobilität und damit ein weltweit bedeutender Innovationsstandort. Bengaluru hat mit etwa zwei Millionen Menschen die meisten Beschäftigten im Technologiesektor in Indien und ist Heimat für etwa 25.000 IT-Unternehmen. Deutsche Unternehmen wie SAP, Continental, Mercedes-Benz, Siemens Healthineers und ZEISS betreiben hier ihre größten Forschungs-, Entwicklungs- und Exportzentren außerhalb Europas.

Die Delegationsreise ist Teil des Internationalisierungskonzepts für die Berliner Wirtschaft, das Wirtschaftssenatorin Giffey bereits Anfang Juli 2025 im Berliner Senat vorgestellt hat. Angesichts der steigenden Unsicherheiten im internationalen Handel und der Umbrüche auf den Weltmärkten wird die Diversifizierung der Außenwirtschaftsbeziehungen Berlins vorangetrieben. Durch das Ende Januar 2026 abgeschlossene Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indien entstehen weitere Potenziale, da dieses vorsieht rund 90 Prozent der bestehenden Zölle abzubauen.

Delegation und Programm der Reise

Begleitet wird Wirtschaftssenatorin Giffey unter anderem von Stefan Franzke, CEO von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, Jeannine Koch, CEO von medianet berlinbrandenburg e.V., Sebastian Schäfer, Managing Director des House of Finance and Tech sowie Vertreterinnen und Vertretern der TU Berlin und der Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz.

Bereits im Juli 2025 war Wirtschaftssenatorin Giffey mit einer Delegation nach Indien gereist. Im Zuge dieser Reise wurden eine Vereinbarung über die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit dem Bundesstaat Karnataka unterzeichnet und vorbereitende

Gespräche zur Etablierung eines Berliner Büros in Indien als Auslandsrepräsentanz geführt.

Anlass der Delegationsreise 2026 ist nun die offizielle Eröffnung des dritten Berliner Auslandsbüros. Es wird das erste in Indien und das dritte weltweit nach New York City und Peking sein. Das Auslandsbüro wird als zentraler Anlaufpunkt für Berliner Unternehmen und Start-ups dienen, die den indischen Markt erschließen möchten. Es wird sich auf Marktzugang sowie Ansiedlungen aus Indien nach Berlin konzentrieren. Zum Eröffnungs-Networking Event eingeladen sind unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der indischen Bundesregierung, der karnatakischen Regierung und der Wissenschaft sowie deutsche CEOs und lokale Unternehmen.

Auf dem Programm stehen außer der Eröffnung des Auslandsbüros u.a.:

- Roundtable mit deutschen CEOs zum EU-India Trade Deal im Fraunhofer Office India
- Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen SAP und der SRH University für eine enge Kooperation in Lehre und Forschung sowie für eine Zusammenarbeit auf dem SAP Campus und SAP Innovation Park
- Besuch bei Bellatrix Aerospace, einem Unicorn aus der Raumfahrtbranche, das Kleinsatelliten herstellt
- Fintech-Austausch bei B Hive Churchstreet zum Thema digitale Finanztransferdienstleistungen
- Diskussion zum Triple Win Programm der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ), einer Initiative zur Talentmigration, die in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und der GIZ durchgeführt wird
- Gespräch mit dem deutschen Generalkonsul Achim Burkart

Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey: „In einer sich aktuell noch rasanter verändernden Welt mit geopolitisch herausfordernden Lagen ist es umso wichtiger, die Internationalisierung und Diversifizierung unserer Berliner Wirtschaftsbeziehungen voranzutreiben. Innovation und Internationalisierung sind unsere Rezepte für ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum der deutschen Hauptstadt. Dazu dient auch diese Delegationsreise. Denn Indien als bevölkerungsreichstes Land und größte Demokratie der Welt wird auch für deutsche und Berliner Unternehmen in Zukunft immer relevanter. Zeitgleich arbeiten wir daran, noch mehr indische Unternehmen in der deutschen Hauptstadt anzusiedeln. Unser neues Auslandsbüro im Herzen des indischen Silicon Valley Bengaluru macht deutlich: Wir wollen neue Märkte erschließen, mehr Handel ermöglichen und mehr Investitionen nach Berlin holen.“

Indien: Wirtschaftliche Bedeutung und Potenzial für Berlin

Indien ist mit über 1,4 Milliarden Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Welt und verfügt über ein Bruttoinlandsprodukt von rund 3,9 Billionen USD (Platz 5 weltweit). Der wirtschaftliche Aufstieg des Landes wird vor allem durch die IT-Branche, Dienstleistungen und eine dynamische Start-up-Szene getragen.

Für Berlin ist Indien ein zunehmend wichtiger Partner. Das Exportvolumen stieg im Jahr 2024 auf rund 140 Millionen Euro, im Jahr 2025 waren es bereits 169 Mio. EUR. Das ist ein Anstieg von über 20 Prozent. Berliner Exporte umfassen vor allem elektrische Ausrüstungen, Maschinen und Datenverarbeitungstechnik. Die Importe aus Indien - vor allem Kleidung, Lederwaren und Elektronik - betragen im Jahr 2024 rund 273 Millionen EUR sowie 285 Mio. EUR im vergangenen Jahr 2025.

Laut Statistischem Landesamt Berlin-Brandenburg leben aktuell rund 45 200 indische Staatsangehörige in Berlin. Unter den ausländischen Staatsbürgerschaften belegt Indien damit inzwischen Platz 5 in Berlin.